

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

492 (22.10.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseunte Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitans größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Ziegler & Co. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenen und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil H. Münderpacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 34000 Exemplare gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 492.

Karlsruhe, Dienstag den 22. Oktober 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst acht Seiten.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 21. Okt. Die neue Einköpfung der Vermögenssteuer, die, vom letzten Landtag beschlossen, am 1. Januar 1908 in Kraft tritt, hat eine überraschende, für den Finanzpolitiker aber sehr erfreuliche Nebenwirkung zur Folge gehabt. Während nämlich bei den bisherigen Ertragssteuerformen ein Schuldenabzug unzulässig war, hat der Gesetzgeber bei der Vermögenssteuer einen Schuldenabzug bis zur Hälfte des Vermögenssteuerwertes für zulässig erklärt. Infolge Angabe der Schuldsummen sind nun, wie die „Köln. Zig.“ mittelt, in letzter Zeit den Steuerbehörden eine Reihe ausgiebiger Kapitalien bekannt geworden, die sich bisher der staatlichen oder kommunalen Besteuerung entzogen hatten. Dadurch erklärt sich die erfreuliche Tatsache, daß die Kapitalrentensteuerkapitalien seit dem Vorjahre eine Zunahme von 179 Millionen aufweisen, d. h. ein Vierfaches der Zunahme im Durchschnitt der letzten Jahre. Es liegt auf der Hand, daß der Staatshaushalt durch dieses kaum erwartete Steigen der Steuerkapitalien recht günstig beeinflusst wird. Die Gesamtresultate der Einköpfung der Vermögenssteuer liegen noch nicht vor; es wäre wünschenswert, daß diese möglichst bald in Form einer amtlichen Denkschrift der Öffentlichkeit zugänglich gemacht würden.

Stuttgart, 22. Okt. Die freiwillige Sanitätskolonne Eßlingen machte am Sonntag einen Ausmarsch mit Übung in Höhenwetteraback. Die Übung wurde dort sehr rasch ausgeführt. Innerhalb 26 Minuten wurden die Bewanderten verbunden und 2 Wagen zum Weitertransport in das Spital überführt. Es wurde mit großem Geschick gearbeitet und die Kolonne hat gezeigt, daß sie ihrer Aufgabe gewachsen ist und in kürzester Zeit den Verwundeten die erste Hilfe leisten kann. Nach der Übung marschierte die Kolonne über Ralmbach nach Reichenbach, wobei sie sehr sorgfältig abmarschierte. Die freiwillige Sanitätskolonne hat mit der Übung gezeigt, daß sie auf der Höhe der Zeit steht. Die Kolonne wurde durch die Anwesenheit des Geh. Regierungsrats Dr. Graf von Eßlingen, des Herrn Pfarrer Ripp von Reichenbach sowie durch die Herren Bürgermeister Ost von Reichenbach und Bastian von Reichenbach geleitet, auch hatte sich viel Publikum zu der interessanten Übung eingefunden.

Mannheim, 21. Okt. In dem Wettbewerb zur Gewinnung eines Bauplans für die Weiterführung der Ostbahn wurde das Preisgericht keinen von den 57 eingelaufenen Entwürfen einen ersten Preis zuerkennen. Ein zweiter Preis von 2000 M. wurde zuerkannt einem Entwurf des Geometers Rudolf Kunkel in Schramberg, ein dritter Preis von 1500 M. dem Assistenten am Tiefbauamt in Freiburg Thomas Langenberger, ein vierter Preis von 1000 M. den Entwürfen von Louis Neuweller und Eugen Schmidt in Stuttgart und Stadtgeometer Karl Strinz in Bonn. Angekauft wurde ein Entwurf des Regierungsbaumeisters Straube in Mannheim.

Mannheim, 21. Okt. Auf die beiden bei der gestrigen Sanktfeier des Stadtjubiläums im Rosengarten an Großherzog Friedrich II. und Großherzogin Luise abgeordneten Telegramme sind nachstehende Drahtantworten eingelaufen: Vom Großherzog: „Der zur Schlussfeier des Stadtjubiläums im Rosengarten vereinigten Versammlung danke ich aufrichtig für ihren Guldigungsgruß und das Gelöbniß unverbrüchlicher Treue. Ich weiß mich nicht zu Ihnen im wehrmüthigen Gedanken an meinen in Gott ruhenden Vater, dessen persönliche Teilnahme an dem einträchtigen Jubiläumsfestlichkeiten uns allen gleich unerschütterlich bleibt, wie seine stets landesväterliche Fürsorge für die Hauptstadt Mannheim. Meine wärmsten Wünsche für ihr ferneres Wohlergehen und ihre weitere gedeihliche Entwicklung begleiten die Stadt. Friedrich, Großherzog.“ Das Telegramm der Großherzogin Luise hatte folgenden Wortlaut: „Ich wende mich an Sie mit der Bitte, meinen tiefbewogenen

Dank zu empfangen für den mir soeben aus der Mitte Ihrer Versammlung entgegengebrachten Abschiedsgruß, ein Abschiedsgruß in des Wortes vollster und wehmüthigster Bedeutung für mich. In dieser weisevollen Stimmung erhalte ich die lebensvolle Erinnerung jener unergieblichen Tage, welche ich an der Seite unseres lezten in Gott ruhenden Großherzogs in Mannheim dankbar und freudig durchleben durfte. Diese Erinnerung wird mir immer teuer und unergänglich bleiben und auch im tiefsten Schmerz spreche ich hier gerne noch einmal die Dankbarkeit aus, die mein Herz erfüllt. Möge die nun schließende Ausstellung der Stadt Mannheim zum bleibendem Werte sich erweisen. Großherzogin Luise.“

Mannheim, 22. Okt. Der Fesselballon „Mannheim“ unternahm gestern vormittag 11.10 Uhr vom Ausstellungslande aus eine Freifahrt. Nach guter Fahrt wurde der Ballon nachmittags kurz vor 4 Uhr in Baijungen a. E. (Württemberg) gelandet. — Erschlossen aufgefunden wurde gestern nachmittag eine Mannsperson, zu deren Füßen ein mit vier starken Patronen geladener und mit einer abgeschossenen Hülfse besetzter Revolver lag. Neben der Leiche an einem Busch hing ein schwarzer Leberzieher mit schwarzem Seidenfutter. — In einer hiesigen Wäuderei verjuchte sich ein Wäuderliche infolge eines körperlichen Leidens durch Erhängen das Leben zu nehmen, wurde jedoch sofort von Arbeitssollagen wieder abgehängt. — Großfeuer brach verfloßene Nacht in Friesenheim (Pfalz) aus. Drei Gebäude brannten bis auf den Grund nieder. Außer Hemorrhoiden verbrannte ein Wagen und eine große Quantität aller Papiere und Lumpen im Betrage von 1000 M. Der Schaden ist bedeutend.

Kommunal (A. Heidelberg), 21. Okt. Der wegen Sittlichkeitsverbrechen schuldig gegebene Bezirksbaukontrolleur Eisenberger von hier hat sich „H. V.“ aus Fürtz vor der Strafe in Mainz entleitet. Seine Verhaftung stand bevor.

Oberrhein (A. Rastatt), 22. Okt. Der 18 Jahre alte Schläger Bertold Neus von Rastatt, dem am vergangenen Sonntag bei einer Schlägerei mittelst eines Spagierkessels die Hirnhäute eingeschlagen wurde, ist lt. „N. Ztg.“ gestern nachmittag seinen Verwundungen erlegen.

St. Gallen, 21. Okt. In der letzten Mitgliederversammlung des sozialdemokratischen Vereins Rastatt fand u. a. auch eine Diskussion über die „Demokratization“ der beiden Gemeinden Dr. Prant und Rastatt bei dem Leidensgenossen des verstorbenen Großherzogs statt. Das Vorgehen genannter Genossen wurde von sämtlichen Rednern mißbilligt, am schärfsten aber die Art, wie Rastatt seine Handlungswerte verteidigte.

Freiburg, 22. Okt. In Freiburg wird die neue evang. Pauluskirche in Rade eingeweiht werden. In der vergangenen Woche ist die neue von Steinmeier erbaute Orgel aufgestellt und am Samstag dem evang. Kirchengemeinrat übergeben worden, bei welcher Gelegenheit Herr Organist H. Baumer, Karlsruhe den Anwesenden das sehr schöne Werk vorspielte.

Vom Baden, 21. Okt. Zum Fall Raeger wird berichtet, daß sich in der Berner Untersuchung gegen den Zahntechniker Meier und seine Konkubine Rosa Japp sehr schwerwiegende Indizien ergeben haben. Durch die Untersuchung wurde festgestellt, daß aus dem Kassenstraube des Ermordeten sechs Obligationen der süddeutschen Hypothekendarlehen, eine Obligation der Stadt Konstanz im Werte von 1000 Mark sowie etwa 1700 Franken Barzahl verhandelt sind, daß die Japp am Tage nach dem Mord die Obligationen bei einer Bank in Zürich verkaufte und daß dann Meier mehrere tausend Franken für Zahlungen verausgabte und auch seiner Mutter ein Rädchen Banknoten zur Aufbewahrung übergab. Trotzdem leugnen noch beide beharrlich die Mordtat. — Parallel neben der Untersuchung wegen des Hüllinger Mordes geht gegen Meier auch eine Untersuchung wegen Ermordung seines früheren Dieners Rosint in Tübingen bei Rheine. Man glaubt, daß Meier durch diese Tat, die übrigens schon länger zurückliegt, einen Zeugen hat beseitigen wollen, der Kenntnis von anderen schändlichen Taten seines Herrn hatte. Gegen Rosa Japp aber ist noch eine Spezialuntersuchung wegen Diebstahls im Gange.

Aus der Residenz.

Arbeiterbildungsverein. Gestern abend hielt im überfüllten Saale des Vereinshauses Herr Hofkapellmeister Hugo Häfner eine Reitation aus Werken Fritz Reuters. Er begann mit einer kurzen Lebensbeschreibung des Dichters, in der er treffend die Leiden und Freuden Fritz Reuters zeichnete und seinen Werdegang als Dichter schilderte. Dann gab er eine vorzüglich gewählte Blütenlese aus Reuters Werken. Zunächst aus „Ganne Rüte“: Abschied vom Fortkern und die Vogelgeschichte. Dann aus „Mit mine Stromtid“ die Scene bei Kaufmann Kurz und Onkel Bräffs Erzählung von der Katerkuch. Er schloß mit einigen Gedichten aus Käufchen und Rimeis. Der Redner, der den plattdeutschen Dialekt souverän beherrscht, verstand es ganz vorzüglich, dem süddeutschen Auditorium Reuters Poesien mundgerecht zu machen, indem er da und dort die echt plattdeutschen Ausdrücke milderte, ohne aber doch den Dichtungen irgend Gewalt anzutun. Er wußte seine Hörer in den Hauber Reuterschen Humors und Gemüts so passend einzuführen, daß des Beifalls schier kein Ende war. Den Dank des Vereins sprach der 1. Vorsitzende aus und die Hörer drückten ihren Dank durch Erheben von den Sitzen aus. Das treffliche Gelingen des Abends veranlaßte Herrn Häfner, einen zweiten Reitationsabend auszugeben, was von dem Auditorium mit großem Beifall begrüßt wurde.

Karlsruher Männerturnverein. Die Einweihung der neu erbauten Spielhütte des Vereins führte am vergangenen Sonntag zahlreich Vereinsangehörige nach dem großen Egerzierplatz, an dessen westlichem Rande die Hütte steht. Der Vorsitzende, Herr Professor Ober, übergab der Spielziege des Vereins die Hütte mit einer herzlichsten Ansprache. Er betonte dabei besonders, daß Turnen und Spiel zusammengehöre, daß beides vereinigt, in der Rüstlichkeit für unseren Körper und für unsere Erholung von keinem Sport, auch von dem so sehr gepflegten Fußballspiel nicht, erreicht werde. — Der Opferwilligkeit der Mitglieder, welche die Kosten durch freiwillige Beiträge aufgebracht haben, sei der Dank des Vereins zu verdanken; der Platz wurde von den Behörden in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt. Der Vorstand wünschte, daß die Hütte den Anfang bide zu weiterem Besitz, zu einer eigenen Turnhalle und zu einem Vereinshaus und er nannte dieselbe im Hinblick auf diese Wünsche „Gottungshütte“. — Mit einem Gut Heil schloß die heftig aufgenommene Ansprache, worauf die Spielziege mit Vorführung einiger Turnspiele begann. Beim Faust-, Scheiters- und Tambourin-Ballspiel traten Kraft, Sicherheit und Gewandtheit der Spieler prächtig hervor, während Schlagball wohl das interessanteste der deutschen Turnspiele ist. Zuschauer und Spieler sind stets in gespannter Erwartung über den Erfolg der hinausgeschlagenen Bälle und über den Ausgang des Spieles, und man ergötzt sich an der Schnelligkeit und Behändigkeit der Spieler. — Im Verfolge seiner Ziele hat der Verein durch Errichtung der Spielhütte wiederum einen Schritt vorwärts getan und neben seinen Einrichtungen turnerischer Art wird auch das Turnspiel im Freien künftig eifrig weiter gepflegt werden.

Im Dienstgebäude des kath. Oberstiftungsrats ist heute vormittag 9 Uhr im Diensträumen des Revisionsvorstandes die ganze Decke eingestürzt; der betreffende Beamte, der im Zimmer anwesend war, ist wunderbarerweise mit dem Schreden davon gekommen. Mit Recht fürchten lt. „Bad. Beob.“ die übrigen Beamten für ihr Leben, um so mehr, als ihres Wissens nie eine bauliche Untersuchung durch das Großh. Bezirksamt beantragt wird. Es ist ja wohl ein Neubau seit Jahr und Tag in Angriff genommen, aber von Bauwerkschreibern der Bauarbeiten ist fast nichts zu bemerken. Vielleicht werden die Bauarbeiten jetzt gefördert und auch eine gründliche Untersuchung des 8. Stockes des alten Gebäudes angeordnet.

Den bedeutenden Fortschritt moderner Photographie zeigt ein zurzeit im Schaufenster der Firma Seuzner, Kaiserstraße, ausgestelltes großes Gefamigruppenbild, das auf 1,70 Mtr. Fläche nicht weniger als 120 Personen vereinigt. Das mit künstlich gemaltem Hintergrund

Theater, Kunst und Wissenschaft.

A. H. Karlsruhe, 22. Okt. Der Julius der Künstlerkonzerte (Hans Schmidt), die sich hier zu einem vornehmen Bestandteile der Musikation ausgedehnt haben, wurde gestern im Musiksaal durch einen Lieberabend von Johannes Messchaert eröffnet. Messchaert ist hier immer willkommen gewesen und wenn auch die allmächtige Zeit an dem Gesangsmeister nicht spurlos vorbeigegangen ist und das heutige jugendliche resignieren mußte vor der seinen Behandlung der Stimme, so weist diese letztere doch nach gar mancher Vorzüge auf und bleibt bei einem Sänger wie Messchaert ein Instrument ehelcher Kunst. Das zeigte gestern namentlich wieder die wunderbare Behandlung des Basso, das Messchaert ganz entzückend, annuirt, traumvoll oder geisthaft, wie es jeweils die Situation erforderte, erörtern ließ. Ich denke hier z. B. an das von Sinding sehr einträchtig komponierte Wiegenlied der Maria, aus des Anaben Wunderhorn, an Erjeg-Björnsons hübsches Bringein-Lied u. a. Das Messchaerts Gesangsamt uns wert macht, ist die Einfachheit der Vortragsart, die namentlich in den Schuberliedern voll zur Geltung kam wenn bei ihr auch im Ganzen jene erwähnte jugendliche Frische etwas vermischt wurde. Von Otto Brieslander hatte der Sänger eine Reihe nicht gleichwertiger Kompositionen auf seinem Programm. Sehr fein und originell wirkte darunter, von einem Künstler wie Messchaert gesungen, „Das Kantensträußlein“ aus des Anaben Wunderhorn. In Richard Dehmel's Gedicht „Meerengen“ liegt dagegen weit mehr poetische Musik, als der Komponist in Töne fassen konnte. Das Programm gab der Kunst des Sängers auch sonst Gelegenheit, sich von der besten Seite zu zeigen, und Lovers Balladen „Der selb'ne Vater“, „Der Totentanz“ und „Hochzeitslied“ von Goethe bewiesen das. Aber die an sich prächtigen Liederballaden bedeuten heute nicht mehr den Gipfel der Lieberkunst wie einst in den Sonntagen Eugen Guras. Ein ganz klein wenig sind sie mit ihren Sängern gealtert, trotz all der tausend Schwärmen in ihnen. Von Wolf, Strauß, und aus Brahms' stillen Tiefen brachte diesmal der Lieberabend nichts, — übrigens auch ein nicht alltägliches Ereignis.

Karlsruhe, 22. Okt. Im Saale des Großh. Konservatoriums begann gestern Dr. Pianist Walter Feyer seinen für diesen Winter geplanten Beethoven-Zyklus. In neun Abenden sollen sämtliche 32 Klavierkonzerte des Meisters zum Vortrag kommen, die das gewöhnliche

Auffgeigen Beethoven's auch auf diesem Gebiete, wie das in seinen Symphonien ebenfalls deutlich zum Ausdruck kommt, in prägnanter Weise dokumentieren werden. — Herr Walter Feyer, der als trefflicher Pianist sich hier längst eine Position geschaffen hat, vor einigen Jahren bei seinen drei historischen Klavierabenden schon sein umfangreiches Können gezeigt, als Beethovenpieler hat er in seinem vorjährigen Konzert sich in vorzüglicher Weise einzuführen gewußt. Der gestrige erste Abend brachte die Joseph Haydn gewidmeten unter op. 2 zusammengefaßten Nr. 1, 2 und 3 des Meisters. Größtentheils leichte, gefällige Sachen, ganz im Sinne der Mozart-Haydn'schen Periode gehalten, immerhin mit einer liebenswürdigen, zumteil schon persönlichen Eigenart ausgestattet und in weichen, gewandten Formen durchgeführt. In Nr. 1 ist besonders das „Adagio“ seiner tieferen Gedanken wegen stark zu bewerten, während in den Nr. 2 und 3 die lebensfrohen, heiteren Sätze besonders hervorzuheben sind. Es liegt eine gewisse Lebensbejahung in diesen reizenden Stücken, die so viel Grazie und Anmut atmen. Die Wiedergabe war eine durchweg sehr lobenswerte. Herr Walter Feyer spielte mit klarer Klavierführung, dem Charakter der Kompositionen in allem glücklich betont. Seine Technik steht auf so hoher künstlerischer Stufe, daß man zu einem vollen Genießen kam. Das dankbare Auditorium spendete herzlichen Beifall.

Paris, 22. Okt. (Tel.) In der gestrigen Sitzung der Akademie der Wissenschaften legte der ständige Sekretär, Lapparente, mehrere von dem Chemiker Chavette auf elektro-chemischem Wege erzeugte kleine Kristalle vor, die alle Eigenschaften des Diamanten aufweisen. Die Akademie beauftragte zwei ihrer Mitglieder, diese Kristalle in chemischer und mineralogischer Hinsicht zu prüfen.

Vermischtes.

Swinemünde, 22. Okt. (Tel.) Die Restaurateursfrau Neumann ist heute morgen erstickt im Bett aufgefunden worden.

Breslau, 22. Okt. (Tel.) Gestern nachmittag lag das in der Nähe von Neufalz gelegene Pulvermagazin in die Luft. Die Untersuchung ergab, daß auf der Schwelle zerstreutes Pulver von jungen Jungen angezündet worden war. Einer der Jungen wurde dabei stark verletzt.

hd Breslau, 22. Okt. (Tel.) Ein tollwütiger Jagdhund hat im Stadtkreis Breslau 8, im Landkreis Breslau 6, im Kreis Ohlau 4 und Brieg 7 Personen gebissen. Sämtliche 25 Verletzte sind nach der Tollwut-Station Breslau gebracht worden.

Hildburghausen, 22. Okt. (Tel.) Ein Arbeiter wollte gestern seine Frau erschicken. Der zufällig dazukommende Sohn der Ueberfallenen ergriff sofort einen Revolver und erschloß den Stiefvater. Darauf stellte sich der junge Mann der Behörde.

Suhl, 22. Okt. (Tel.) In der Nacht vom Samstag zum Sonntag wurde im Tunnel bei Oberhof ein Bahnbeamter vom Zuge überfahren und getötet.

Essen a. R., 22. Okt. (Tel.) Zu wüsten Ausschreitungen kam es heute nacht auf dem Rangierbahnhof Trintrop. Etwa 15 Burden im Alter von 18—25 Jahren drangen in den Bahnhof ein und bedrohten die Eisenbahnbeamten, sowie die vorbeifahrendenzüge durch Steinwürfe und Revolvergeschüsse. Erst als eine Anzahl Eisenbahnangestellte sich sammelfanden hatten, gelang es, die Unruhmacher zu vertreiben. Später gelang es einer Polizeipatrouille, einige der Burden zu verhaften.

Dortmund, 22. Okt. (Tel.) In Reddinghausen erschloß wegen einer Streitigkeit ein Arbeiter einen anderen Arbeiter. Der Täter ist flüchtig.

Erlangen, 22. Okt. (Tel.) Bei Streitigkeiten zwischen kroatischen und österreichischen Arbeitern in einer Wirtschaft wurde ein Oesterreicher getötet, ein Arbeiter durch einen Revolverbeschuß tödlich und der Wirt schwer verletzt.

hd Erlangen, 22. Okt. (Tel.) Kroatische Arbeiter drangen in der vergangenen Nacht wie rasend in die Wohnung des Schachtmeisters Sertie ein und töteten diesen durch Messerliche. Der Hauswirt und Freunde Sertie's versuchten die Kroaten. Als diese die Läden zertrümmern wollten, wurden Revolvergeschüsse auf sie abgegeben. Die Kroaten erwiderten das Feuer. Eine Anzahl Personen wurden schwer, einige leichter verletzt.

Dankfirchen, 22. Okt. (Tel.) Der Hafenarzt erklärte zwei Matrosen des aus Lunis eingetroffenen Dampfers „Provincia“ als pestkrank. Alle übrigen Matrosen, sowie die Verlade-

versöhne Gruppenbild ist von der Firma W. Luger, Atelier Kunstl. Photographie, Herrenstraße, gefertigt.

Bevorstehende Veranstaltungen.

(Kaufmännischer Verein Karlsruhe. Am Mittwoch den 23. Oktober, abends 8 1/2 Uhr, spricht auf Veranlassung des Vereins im großen Saale der Gesellschaft Eintracht Herr Dr. Berner Sombart, Professor der Handelshochschule Berlin über „Krisis und Demokratie im Wirtschaftsleben.“ (Siehe Inserat.)

Der Vortrag von Fräulein Dr. Stöber findet morgen Mittwoch, abends 8 Uhr, im Rathhause statt. Mitglieder der Frauenvereine und des Bundes für Mutterfürsorge genießen auf den Plätzen zu 1.50 M. und 1 M. je 50 Pf. Preisermäßigung.

Der erste Kammermusik-Abend der Herren Kammermusiker Bühmann, Rauberer, Müller und Kammermusikschüler Schwanzara findet am Montag den 28. Oktober statt. Zur Aufführung gelangen Streichquartette von Brahms und Mozart. Sopranistängerin Frau Lotte Kornar, die gezeigte Koloraturfängerin, wird an diesem Abend hier zum erstenmal als Soubrette mitwirken; die Begleitung der Lieder hat Herr Hofkapellmeister Dr. G. Schöler freundlichst übernommen.

Gerichtszeitung.

Freiburg, 21. Okt. Heute begann das Schwurgericht, das nur sechs Fälle auf der Tagesordnung aufweist. Der erste Fall war die Angeklagte gegen den 32 Jahre alten Küster Johann Adam Hiesler von Herzogswiler wegen Mordtats. In dem Orte Thengen am Luzernberg (Amt Freiburg) verheiratete der Angeklagte eine Dienstmagd, 15 Jahren und ein Sachverständiger wurden vernommen. Der Angeklagte leugnete, wurde überführt und die Geschworenen bejahten die Schuldfrage mit mildenden Umständen. 1 Jahr 8 Monate Gefängnis, von dem 1 Monat Untersuchungshaft abgezogen und 8 Jahre Ehrverlust, lautete das Urteil.

Der Nachmittag brachte die Anklage gegen den 39 Jahre alten Hermann Schöbel, Tagelöhner von Sulz, wegen Mordtats. Die Tat sollte der Genannte bei Reinigungsarbeiten auf einem Felde an einer Magd ausgeführt haben. Nach den in der Verhandlung bekannt gewordenen Umständen erfolgte seine Freisprechung.

Der preussische Handelsminister u. die Bergarbeiter.

Berlin, 21. Okt. (Tel.) Wie die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ schreibt, wurde heute der frühere Steiger Georg Werner, Vorsitzender des Steigerverbandes im Ruhrbezirk, vom Handelsminister empfangen. Er trug ihm die Wünsche des Verbandes vor. Der Minister erwiderte, daß bereits seit längerer Zeit die Absicht bestehe, bei der demnächstigen Aenderung des allgemeinen Berggesetzes auch die Paragraphen 74 bis 76 zu ändern, dabei die berggesetzlichen Bestimmungen über das Dienstverhältnis der Grubenbeamten den entsprechenden Bestimmungen der Gewerbeordnung anzupassen. Im übrigen sei er nicht in der Lage, in die Vertragsverhältnisse zwischen Bergwerksbesitzern und Grubenbeamten einzugreifen.

In ernster Weise wies der Minister darauf hin, daß die gegenwärtige gespannte Situation zu einem erheblichen Teile durch die scharfe Art hervorgerufen sei, welche der Steigerverband bei seinem Vorgehen eingeschlagen habe. Er könne den Steigern nur dringend ans Herz legen, der schwierigen Lage der Bergbesitzer Rechnung zu tragen und in der Form alles zu vermeiden, was zur Verschärfung der Gegensätze beitragen könne.

Was die Frage der Verantwortlichkeit der Unfallkassen auf den Zechen und ihre Angehörigen betreffe, so sei sie Gegenstand dauernder Aufmerksamkeit der Bergbehörden, und die bezüglichen Behauptungen des Herrn Werner sollten auf ihre Richtigkeit geprüft werden. Die Anstellung der von den einzelnen Gruben überlassenen Steiger auf Staatswerken konnte der Minister nicht in Aussicht stellen.

des Schiffes wurden sofort mit Antiseptikum geimpft und auch sonst wurden alle zweckmäßigen Maßnahmen getroffen.

London, 22. Okt. (Tel.) Die hiesigen Wälder kündigen die bevorstehende Vermählung des Fräuleins Botha, der Schwester des früheren Buren-Generals und jetzigen Ministerpräsidenten von Transvaal mit Herrn Goulet, Sekretär des Klubs der Jäger an. Dieser Klub besteht aus politischen Persönlichkeiten, welche meist der radikalen Partei angehören und von denen mehrere lebhaften Anteil an der Opposition gegen den südafrikanischen Krieg genommen hatten. Fräulein Botha hat die Bekanntschaft des Herrn Goulet gelegentlich ihrer Anwesenheit in London, wohin sie ihren Bruder zur Kolonial-Konferenz begleitet, gemacht.

Sosnowice, 22. Okt. (Tel.) Heute vormittag fuhr hier ein Personenzug auf einen Güterzug auf. Bisher sind 18 Tote gezählt.

Unwetter.

Milano, 22. Okt. (Tel.) Der Tessin durchbrach in der vergangenen Nacht auch den Damm oberhalb Pavia. 150 Genie-Soldaten, die an dessen Verstärkung arbeiteten, wurden abgeschnitten und konnten nur mit Mühe gerettet werden. Drei Dörfer und 10 000 Hektar Ackerland wurden überschwemmt.

Madrid, 22. Okt. Der König und der Ministerpräsident Maura sind vom Überschwemmungsgebiet wieder zurückgekehrt.

Lorient, 22. Okt. (Tel.) Seit dem letzten Sturm werden 4 Fischboote vermisst, die nimmehr als verloren gelten.

Erdbeben.

Durlach, 22. Okt. Für das aus Samarkand im asiatischen Rußland gemeldete, gestern früh stattgefundene Erdbeben ist das erste Beben um 4 Uhr 31 Min. 52 Sek. und das Hauptbeben um 4 Uhr 41 Min. 43 Sek. Greenwicher Zeit vom Seismographen in Durlach registriert worden. Die Bodenbewegung beim Eintreten des ersten Bebens war hier mehr als doppelt so groß als bei dem am 16. d. Mis. in der Nähe der pazifischen Küste Amerikas stattgehabten Beben.

Petersburg, 22. Okt. (Tel.) In Transkasprien wurde gestern vormittag ein ziemlich starkes Erdbeben verspürt. Im Boden bilden sich Risse.

Das Gordon-Bennett-Rennen der Lüste.

St. Louis, 20. Okt. Beim morgigen Wettfliegen starten, nachdem Frankreich einen, England zwei von den ursprünglich angemeldeten drei Ballons zurückgezogen haben, definitiv 9 Ballons. 8 amerikanische, 3 deutsche, 2 französische und 1 englischer. Die deutschen Luftschiffer gelten als Favoriten. Sie erheben sich außerdem größter Aufmerksamkeit.

Telegramme der „Bad. Presse“.

Berlin, 22. Okt. Die preussische Gesellschafterversammlung veröffentlicht die Urkunde vom 22. Oktober, betreffend die Umwandlung des Frauenvereins in einen Orden, der den Namen „Frauen-Dienstkreuz“ führen und aus zwei Klassen in Silber und Gold bestehen soll. Das Ordensabzeichen stellt ein gleichseitiges Kreuz dar, dessen Balken dreiteilig ausgeführt sind. Ein um das Kreuz laufendes Band trägt die Inschrift: „Für Verdienste“. Der Orden wird an einer weißen Seidenbandschleife getragen. Er rangiert unmittelbar hinter dem Eisernen Orden und wird an Frauen und Jungfrauen verliehen, die sich durch aufopfernde persönliche Tätigkeit auf dem Gebiete der Krankenpflege verdient gemacht haben. Für den Orden in Gold sind nur solche Personen in Vorschlag zu bringen, die den silbernen bereits zehn Jahre besitzen. Die Inhaberinnen des bisher als Schmutzstück zu tragenden Frauenvereinsdienstkreuzes sollen befreit sein, sie gegen die neuen Abzeichen umzutauschen.

Berlin, 22. Okt. Gestern abend fand eine imposante Volksversammlung statt als Abschiedsfeier für Dr. Karl Liebknecht, der übermorgen seine anderthalbjährige Festungshaft in Glas antreten wird. Schon um 10 Uhr war der Saal gefüllt und wurde polizeilich gesperrt. Auch die angrenzenden Straßen und der Vorplatz waren von einer großen Menschenmenge gefüllt. Als Dr. Karl Liebknecht mit dem Reichstagsabgeordneten Fischer angefahren kam, bereitete ihm die Menge eine stürmische Ovation. Mit stürmischen Kundgebungen und drei Abschiedsrufen verließen die Zuhörer das Lokal. Als Liebknecht auf der Straße wieder erschien, erreichte die Begeisterung der Menge ihren Höhepunkt. Unter Abkling der Marschmusik gingen die Massen auseinander und verließen sich, ohne daß die Ordnung gestört worden wäre. Die Polizei war zahlreich aufgeboten.

Wien, 22. Okt. Das k. k. Korrespondenzbureau erfährt über das Befinden des Kaisers, daß die Nacht ruhig verlief, der Kaiser aber wenig Schlaf fand. Fieber ist nicht vorhanden, der Appetit gut, der Kräftezustand relativ befriedigend, der Katarrh geringer.

Paris, 22. Okt. Heute findet die Wiedereröffnung der Kammer statt. Die Regierung ist bereit, an einem von der Kammer festzusetzenden Tage auf die verschiedenen bisher eingegangenen Interpellationen zu antworten.

Haag, 22. Okt. Die Abgeordneten des marokkanischen Gegenkulturs Malay Hafid, sind wieder nach London abgereist. Sie hatten hier gehofft, noch die Delegierten der Friedenskonferenz anzutreffen, sie hatten aber bereits die Stadt verlassen.

Petersburg, 22. Okt. Der zum deutschen Staatssekretär des Auswärtigen ernannte hiesige Vorkämpfer v. Schön ist heute hier eingetroffen.

New York, 22. Okt. Der „Matin“ bringt folgendes Telegramm: Während der Truppenjagd, die bei der Enthüllung des Denkmals des Generals Sigel stattfand, bemerkte man plötzlich, wie Japaner das neue dreistöckige amerikanische Feldgeschütz von mehreren Seiten photographieren wollten. Nur die anwesenden zahlreichen Polizisten schützten die japanischen Spione vor der Luchsjagd, welche die empörte Menge an ihnen vollziehen wollte.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

Madrid, 22. Okt. Der Marineminister hat angeordnet, daß das Linienschiff „Pelago“, das zur Zeit in Cadix liegt, am 25. Oktober nach Tanger gehen und die spanische Gesandtschaft aufnehmen soll, um sie nach Rabat zu bringen, sobald ihr der Sultan eine Audienz bewilligen wird.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

Petersburg, 22. Okt. Der entbehrte unterirdische Gang hat in Hoffsreisen eine große Beunruhigung hervorgerufen. Der eine Verhaftete ist der Sohn eines Eisenbahnbeamten namens Megejew, der andere ist ein Bauer. Man hält es für möglich, daß es sich nicht um einen Anschlag gegen den Zaren, sondern um Vorbereitungen zu einem Ueberfall auf einen Eisenbahnzug handelt.

Petersburg, 22. Okt. Infolge der Entdeckung des Tunnels in der Nähe von Jaroslaw Eslo wurden in der Nacht zahlreiche Hausdurchsuchungen vorgenommen. Die Polizei, verstärkt durch Kosaken, umstellte die Häuser und schleppte die Verdächtigen zu Hunderten in die Gefängnisse. Da die Gefängnisse von politischen Gefangenen überfüllt sind, wurden die Gefangenen teilweise in Kellerverliehen untergebracht.

Die vornehmsten amerikanischen Klubs haben ihnen für die Dauer ihres Aufenthalts in Saint Louis die Mitgliedschaft verliehen. Ein besondres, aus Deutschen und Amerikanern bestehendes Komitee mit den Doktoren Forster und Schiefelbusch an der Spitze, sorgt für die Führung und Unterhaltung der deutschen Gäste. August Wulff, der Besitzer der „Größten Brauerei der Welt“, hat den Luftschiffern einige seiner Automobile zur Verfügung gestellt und führte sie auf seine Farm, die früher dem berühmten General Grant gehört hat. An diese Besichtigung schloß sich eine längere Tour über Land. Am letzten Freitag machten die Deutschen eine Orientierungs-Ballonfahrt.

Beim gestrigen Festbankett aller Luftschiffer toastete Schröder, Besitzer der deutschen Zeitung Westliche Post, auf unseren Kaiser, Medel, Darnen auf den Präsidenten Roosevelt.

Für das Rennen stehen außer dem Gordon-Bennett-Preis im Werte von 12 500 Frank noch zur Verfügung eine Prämie von 12 500 Frank in bar für den Sieger, 1000 Dollar für den Zweiten, 750 Dollar für den Dritten, 500 Dollar für den Vierten und 250 Dollar für den Fünften.

Die Ballons werden in folgender Reihenfolge vom Start abgefahren: 1. Herr O. Erdlich-Deutschland mit Freiherrn von Senobals Ballon „Kommern“, 2. Neils-England, 3. Major Dersch-Amerika, 4. Lebland-Frankreich, 5. Hauptmann von Abercron-Deutschland mit „Düffelhof“, 6. Brewer-England, 7. Mc Coy-Amerika, 8. Gasnier-Frankreich, 9. Medel-Deutschland mit „Abercron“, 10. Huntington-England, 11. Gaultey-Amerika.

Saint Louis, 22. Okt. (Tel.) Der Ballonaufstieg zum Internationalen Wettflug erfolgte gestern nachmittags von 4 Uhr ab in Zwischenräumen von 5 Minuten. Der erste war der deutsche Ballon „Kommern“ (Erdlich), der in nördlicher Richtung davonsegelte.

Die Affäre der Gräfin Jamoyska.

Warschau, 21. Okt. Die Affäre der Gräfin Maria Jamoyska, die unter Umständen, welche auf einen räuberischen Ueberfall schließen lassen, aus dem Warschauer Schnellzug verschwunden war, wird in der Gesellschaft lebhaft besprochen. Verschiedene Versionen lauten auf, ohne Anspruch auf Authentizität zu besitzen. Niemand meint man, daß die Gräfin ein Wortattentat, das an ihr verübt worden wäre, glaubhaft zu machen sucht, um eine Flucht, die sie aus Privatgründen plante, zu inszenieren. So erzählte man sich, Gräfin Maria habe sich in der Station Artel ammelnd und die Tracht einer Kleinfrau angetan. So verließ sie in einem anderen Wagon gestiegen und unerkannt nach Warschau gefahren. Passagiere des Zuges wollen in der Station Wlaskin in einem Coupé 2. Klasse eine Kleinfrau gesehen haben, auf welche die Personbeschreibung der Gräfin Maria Jamoyska paßte.

Petersburg, 22. Okt. Heute nacht wurden in Petersburg massenhafte Verhaftungen vorgenommen, darunter außer den schon erwähnten Finländern im Hotel Bellevue drei Finländer, im Hotel de France der amerikanische Journalist William Walling nebst Frau, dessen umfangreiche Korrespondenz nebst Druckmaschinen konfisziert wurden. Die Geheimpolizei fahndete in den genannten Hotels nach einem anderen amerikanischen Journalisten, der aber bereits abgereist war. Als Grund für die Verhaftungen wird revolutionäre Agitation im Verein mit finländischen Sozialisten angenommen.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorol. u. Hydrogr. vom 22. Oktober 1907.

Die Depression, die gestern im Westen von Schottland gelegen war, hat an Tiefe verloren und ist nordwärts weitergezogen; doch macht sich ihr Einfluß bis zur Nordseeküste fühlbar. Das übrige Europa wird von hohem Druck bedeckt, der über dem Innern Rußlands und über Lappland die Höchsthöhe aufweist, in seinem Bereich ist das Wetter vielfach heiter oder neblig; die Temperaturen sind gegen gestern nur wenig verändert. Eine wesentliche Witterungsänderung ist nicht zu erwarten.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 21. Okt. Angelommen am 19.: „Prinzess Alice“ in Vden, am 20. „Grafeld“ in Bremerhaven, „Königin Luise“ in Gema, „Prinz Heinrich“ in Neapel, „Gneisenau“ in Bremerhaven, „Sigmaringen“ in Bremerhaven, „America“ in Bremerhaven, „Pera“ in Marseille, am 21.: „Göttingen“ in Montevideo, „Goeben“ in Colombo, „Hohenzollern“ in Alexandria, „Moon“ in Yokohama. Partiert am 19.: „Darmstadt“ in Vorkum Riff, am 20.: „Schlesien“ in St. Catharines, „Tibingen“ in Döber, „Breslau“ in Riga, „Brandenburg“ in Riga, „Wittenberg“ in St. Vincent, „Billehad“ in Vorkum Riff, „Friedrich der Große“ in Döber, „Darmstadt“ in Döber, „Grafeld“ in Odesa Ouessant. Abgegangen am 19.: „Gannover“ von Baltimore, „König Albert“ von New-York, „Meiß“ von Shanghai, „Thüringen“ von Suez, „Schleswig“ von Neapel, „Prinz Waldeemar“ und „Prinz Eitel Friedrich“ von Hongkong, am 20.: „Franken“ von Melbourne, „Bremen“ von Suez, „Würgburg“ von Funchal, „Aachen“ von Funchal, „Oldenburg“ von Funchal, „Halle“ von Santos, „Mordeneh“ von Antwerpen, „Therapia“ von Konstantinopel, „Galata“ von Piräus, am 21.: „Sutor“ von Odesa-Ouessant, „Kronprinzessin Cecilie“ von Plymouth, „Oldenburg“ von Vigo, „Sachsen“ von Port Said, „Stambul“ von Neapel.

Die ganze Familie trinkt Bioson!

Die Unterjochst des nachstehenden Briefes ist amtlich beglaubigt: Großh. 29. Mai 1907. Die Polizeiverwaltung, P a b e r t, Polizeisekretär. G r o ß h a l a, den 8. Mai 07. Von den guten Eigenschaften des Bioson bin ich überzeugt. In meiner Familie wurden bis jetzt 4 Pakete mit Kalao verbraucht. Meine Frau nahm es täglich zwei mal als Stärkungsmittel. Nach kurzer Zeit war Verbesserung im Appetit und im Allgemeinbefinden eingetreten. Mein 14jähriges Töchterchen hat gleichzeitig Bioson bekommen zur Melonvaleenzug nach überhandem Luftdrücken-Katarrh. Sie nahm es sehr gerne, die vorhandene Schwäche war bald verschwunden und das Allgemeinbefinden nach nicht langer Zeit das frühere. Des Geschmades wegen haben wir die Mischung mit Kalao vorgezogen. Ein 10jähriger Neffe von mir hat ebenfalls Bioson bekommen als Nahrungsmittel. Es hatte großen Erfolg. Ich werde Bioson immer in Auge behalten und oft anwenden. Hochachtungsvoll! P a b e r t, Polizeisekretär. Bioson ist in Apotheken, Drogerien usw. das Paket zu drei Mark erhältlich, welches für circa 14 Tage ausreicht. 8566a

Nun machen Sie aber keine Redensarten!

Ein Katarrh ist keine Krankheit und wegen jollt ich kommen, wenn alle meine Angehörigen eines Katarrhs wegen daheim bleiben wollten! Kaufen Sie sich gefälligst eine Schachtel Fays acht Sodener Mineral-Rastillen, dann werden Sie Ihren Katarrh schleunigt los werden, ohne daß Sie mir die Arbeit liegen lassen. Fays acht Sodener Pastillen Sie für 85 Pfennig die Schachtel in jeder Apotheke, Drogerie oder Mineralwasserhandlung, lassen Sie sich aber keine Nachahmung aufschwätzen, sondern verlangen Sie bestimmt „Fays acht Sodener“. 7659a

Klavierstimmen sowie Reparaturen an Klavieren und Harmoniums übernehmend zur gediegensten Ausführung Ludwig Schweisgut, Hofkapellmeister, Erbprinzenstrasse 4 KARLSRUHE Telefon 1711.

Wer nach Amerika, Afrika, Australien schnell, gut und billig fahren will, wende sich an die obrikt. conc. Weltausgabe von F. Kern, Karlsruhe, Gen.-Vert. Karlsruhe, Nr. 22.

Jedenfalls kam Gräfin Maria Jamoyska am Samstag nachmittags in einem fürchterlichen fieseln Zustand bei ihrem Vater, dem Grafen Potocki, an. Auf die Frage, was ihr während der Fahrt passiert sei, gab die junge Bildhauerin Gräfin ganz konfuse Antworten, widersprach in ihren Angaben wiederholt und machte schließlich den Eindruck einer hysterischen Person. Gräfin Jamoyska wurde sofort zu Bett gebracht und unter ärztliche Behandlung gestellt.

Das Verschwinden der Gräfin wird darum auch mit ihrem fieseln Zustand in Verbindung gebracht und hierbei daran erinnert, daß die Gräfin vor nicht allzu langer Zeit von Revolutionären überfallen wurde, die sie damals durch Neobolverschüsse verletzten. Es hat nimmehr den Anschein, daß die Gräfin während der Fahrt plötzlich von der Wahnvorstellung erfaßt wurde, daß die mitreisenden Revolutionäre seien, die ihr nach dem Leben trachteten. Die Warnung in ihren Notzetteln scheint die Gräfin in ihrem überreizten Zustand selbst verursacht zu haben. Ein Brillantring der Gräfin, welcher in dem Coupé, in dem sie gefahren war, gefunden wurde, bekräftigt die Ansicht, daß die Gräfin an Fieberphantasien gelitten habe, die sie glauben ließen, daß die mitreisenden Passagiere Revolutionäre seien. Die Wahnvorstellungen scheinen sich bei der von Natur aus etwas exaltierten Gräfin auf der Fahrt nach Warschau immer mehr verstärkt zu haben und wenige Stationen vor Warschau dürfte die Gräfin aus Angst, daß ihr irgend wer nach dem Leben trachte, in aller Hast ausgehoben und zu ihren Verwandten geistlich sein. Ihre Resteffekten ließ die Gräfin hierbei im Coupé zurück.

Den ganzen Samstag über hatten die Nachforschungen nach dem Verbleib der so plötzlich verschwundenen Gräfin fortgedauert. Ihr Oheim Graf Adam Jamoyski, ihr Bruder Graf Potocki und Prinz Radziwili durchstreiften in Begleitung behördlicher Organe die ganze Strecke von Szejcietowo bis Warschau. Von der Gräfin schloß jedoch jede Spur. Erst Samstag abends ging, wie bereits gemeldet, der in Krakau wohnhafte Gräfin Katharina Jamoyska von Bourbon, einer Tante der Gräfin Marie Jamoyska, aus Warschau das Telegramm des Inhaltes zu, daß die verschwundene Nichte den Banitten, in deren Hände sie geriet, entwichen und nach Warschau zurückgekehrt sei. Am Nachmittag war dort ganz unerwartet Gräfin Marie in ihrem Warschauer Elternhause erschienen. Journalisten, welche sich über die Erlebnisse der Gräfin erkundigten, wurde gesagt, daß die junge Dame in überaus aufgeregtem und geradezu unzurechnungsfähigem Zustand angekommen sei, so daß man sie darüber, was ihr geschehen sei, noch gar nicht fragen konnte. Ihr Vater Konstantin Potocki hat sich unverzüglich zum Warschauer Oberpolizeimeister begeben, um demselben von der Mitternacht seiner Tochter zu benachrichtigen. Die Polizeibehörde telegraphierte hierüber nach Petersburg. Die Familie der Gräfin wird erst später über den noch immer mysteriösen Fall Aufklärungen erteilen (N. Fr. Pr.)

Aus den Verhandlungen der Handelskammer vom 14. Oktober 1907.

P. Karlsruhe, 17. Okt. Als Termin für die demnächst nötig fallende Erneuerung...

Auf eine Anfrage des Großherzoglichen Ministeriums des Innern, das Ausstellungsweesen betreffend...

Von der Handelsgenossenschaft Karlsruh ist die Handelskammer ersucht worden, dafür einzutreten...

Das Großherzogliche Ministerium des Innern hat die Handelskammer des Landes zu einer Keufierung über die Frage einer etwaigen Änderung...

Die diesseitige Kammer hat daraufhin zunächst eine eingehende Erhebung in dem Kreise ihrer Mitgliedschaften...

Die diesseitige Kammer hat daraufhin zunächst eine eingehende Erhebung in dem Kreise ihrer Mitgliedschaften...

Die diesseitige Kammer hat daraufhin zunächst eine eingehende Erhebung in dem Kreise ihrer Mitgliedschaften...

Die diesseitige Kammer hat daraufhin zunächst eine eingehende Erhebung in dem Kreise ihrer Mitgliedschaften...

Die diesseitige Kammer hat daraufhin zunächst eine eingehende Erhebung in dem Kreise ihrer Mitgliedschaften...

Die diesseitige Kammer hat daraufhin zunächst eine eingehende Erhebung in dem Kreise ihrer Mitgliedschaften...

Die diesseitige Kammer hat daraufhin zunächst eine eingehende Erhebung in dem Kreise ihrer Mitgliedschaften...

Die diesseitige Kammer hat daraufhin zunächst eine eingehende Erhebung in dem Kreise ihrer Mitgliedschaften...

Die diesseitige Kammer hat daraufhin zunächst eine eingehende Erhebung in dem Kreise ihrer Mitgliedschaften...

Die diesseitige Kammer hat daraufhin zunächst eine eingehende Erhebung in dem Kreise ihrer Mitgliedschaften...

Die diesseitige Kammer hat daraufhin zunächst eine eingehende Erhebung in dem Kreise ihrer Mitgliedschaften...

Die diesseitige Kammer hat daraufhin zunächst eine eingehende Erhebung in dem Kreise ihrer Mitgliedschaften...

Die diesseitige Kammer hat daraufhin zunächst eine eingehende Erhebung in dem Kreise ihrer Mitgliedschaften...

Die diesseitige Kammer hat daraufhin zunächst eine eingehende Erhebung in dem Kreise ihrer Mitgliedschaften...

Die diesseitige Kammer hat daraufhin zunächst eine eingehende Erhebung in dem Kreise ihrer Mitgliedschaften...

Die diesseitige Kammer hat daraufhin zunächst eine eingehende Erhebung in dem Kreise ihrer Mitgliedschaften...

Bertolde-Schuhe

die eleganteste, modernste

Fussbekleidung

in höchster Vollendung.

Moderne Formen.

In allen Preislagen.



Schuhhaus Bertolde

Kaiserstrasse 76 Marktplatz. 15822

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN

NACH ALGIER

Regelmässige 14 tägige

Verbindung

mit den erstklassigen Reichspostdampfern der Ostasiatischen Linie

Nähere Auskunft über Abfahrten und Passage-Preise erteilt:

Norddeutscher Lloyd

und dessen sämtlichen Agenturen.

In Karlsruhe (Baden) F. Kern, Erbprinzenstr. 6.

Bayers Patent-Ingenieur-Bureau

Karlsruhe, Ecke Hübsch- u. Kriegstr. 165

Telephon 2440

hat stets die grössten Erfolge im Verwerten von Erfindungen und Erwirken von Patenten und sonstigen Schutzrechten.

Für Kapitalisten und Beteiligungs-suchende liegen wieder einige hoch-rentable Erfindungen u. Neuheiten vor und stehen wir zur Besprechung und Einsicht während unserer Bureaustunden gerne zu Diensten.

Weinmost-Versteigerung.

Von dem Ertragnis der herrschaftlichen Weinberge...

Donnerstag d. 24. Oktober, nachmittags 1/2 3 Uhr,

Freiherrl. von Gemmingen-Sornberg'sches Rentamt Fries.

Mostbirnen.

Morgen Mittwoch vormittag wird bei der Elguthalle in Wagen prima Mostbirnen...

Tafeläpfel.

geplückte, haltbare Ware, hat circa 10 Jir. à 12 Mt. abzugeben:

J. H. Würth, 9085a, 32. Gärwisch.

Gebr. Bettlade mit Hof ist billig zu verkaufen.

la. Tafeläpfel!

einheimische Edelorten, prachtvolle, große Früchte...

Stroh aller Sorten

in gepressten Ballen, gesunde, trockene Ware...

Ewald Tappert & Co., Stettin.

Die Beleidigung.

die ich gegen meine Schwägerin, Frau Riefer ausgesprochen habe...

Gewandte Schneiderin nimmt noch Kunden an...

Näherin, fleider gut angeworfen, versteht, empfiehlt sich für Stundenhäuser.

Damen finden Liebesheile, bisr. Aufnahme bei Frau Koch, Hebamme, Fähringerstr. 14, 1 Tr.

Haasenstein & Vogler, Karlsruhe, Kaiserstr. 138, 1.

Detailreisender (Manufakturist) gesucht auf 1. Jan. ar 1908...

Aktive Beteiligung 15810 6.1 oder

Bertrauensstellung mit Einlage v. M. 10 000, evtl. bis M. 30 000...

Kaufmann, durchaus zuverlässig in allen Bureauarbeiten...

Sucht Vertrauensposten in Fabrik, Engros- oder bef. Detail-Geschäft...

Beteiligung mit 5-10 Mille an reell, gutgehend. Geschäft...

Billig zu verkaufen: Bettstelle poliert mit Hof 45 M...

Automaten. Einige Glorius-Unterhaltungs-Automaten billig zu verkaufen.

Heirat. Best. Geschäftsmann, tüchtig, von angenehmem Aussehen...

Darlehen. erhalten Beamte und sichere Leute unter künftigen Bedingungen.

Darlehen an Jedermann gegen Bürgschaft oder Verpfändung des Hauspfandes.

Geld-Darlehen ohne Bürgen (Kontenrückzahlung) gibt schnellstens Marcus, Berlin, Bornholmerstr. 1.

Goldbrühen für Pferdefutter v. Ott. No. 1, en gros, en detail, bei Karl Baumann.

Zur Liebhaber Kanarienvogel. Von meinem edlen Stamm Geißert gebe ab...

Damenbart. kann durch meine Entzerrungsmaschine für immer und schmerzlos entfernt werden.

Die diesseitige Kammer hat daraufhin zunächst eine eingehende Erhebung in dem Kreise ihrer Mitgliedschaften...

Die diesseitige Kammer hat daraufhin zunächst eine eingehende Erhebung in dem Kreise ihrer Mitgliedschaften...

Patent-Anmeldungen Verwertungen Gebrauchsmuster, Warenzeichen Streng reell, kulant u. prompt.

Hch. Wenck & Cie., Zivilingenieur, Karlsruhe, Ostendstr. 2. Kostenlose Auskünfte in Patentangelegenheiten.

Sung, 5,8 Wegen großen Bedarfs erzielen tit Herrschaften hohe Preise für getragene Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Uhren, Gold u. Silber etc.

Schmelzöfene Flaschenschränke (für alle Flaschen passend), in jed. Grösse billigst bei Otto Büttner, Kaiserstrasse 158, Ecke Douglassestr. 17.

Goldbrühen für Pferdefutter v. Ott. No. 1, en gros, en detail, bei Karl Baumann, Karlsruhe, Wobemstr. 20.

Zur Liebhaber Kanarienvogel. Von meinem edlen Stamm Geißert gebe ab: Jungvögel (feine Sänger), sowie prima 3 u. 2 weibchen billigst.

Damenbart. kann durch meine Entzerrungsmaschine für immer und schmerzlos entfernt werden.

Die diesseitige Kammer hat daraufhin zunächst eine eingehende Erhebung in dem Kreise ihrer Mitgliedschaften...

Die diesseitige Kammer hat daraufhin zunächst eine eingehende Erhebung in dem Kreise ihrer Mitgliedschaften...

Die diesseitige Kammer hat daraufhin zunächst eine eingehende Erhebung in dem Kreise ihrer Mitgliedschaften...

Die diesseitige Kammer hat daraufhin zunächst eine eingehende Erhebung in dem Kreise ihrer Mitgliedschaften...

Die diesseitige Kammer hat daraufhin zunächst eine eingehende Erhebung in dem Kreise ihrer Mitgliedschaften...

Die diesseitige Kammer hat daraufhin zunächst eine eingehende Erhebung in dem Kreise ihrer Mitgliedschaften...

Die diesseitige Kammer hat daraufhin zunächst eine eingehende Erhebung in dem Kreise ihrer Mitgliedschaften...

Karlsruhe. — Museumssaal.
Mittwoch den 23. Okt. 1907, abends 8 Uhr.
Lieder- und Balladen-Abend
von
Dr. Alfred Hassler.
aus Berlin.
Programm:
1. a) Odysseus. Hans Sommer
b) James Monmouth Hans Hermann.
2. a) Der stürmische Morgen
b) Die Post
c) Die Krähe
d) Mut
e) Der Leiermann
f) Gruppe aus dem Tartarus
3. a) Am Sonntag Morgen
b) Heimkehr
c) Mädchen mit dem roten Mündchen
d) Ständchen
e) Genesung
4. a) Prinz Eugen
b) Edward
. Franz Schubert.
. Joh. Brahms.
. Robert Franz.
. Karl Loewe.
Am Klavier: **Josy Schlageter** aus Basel
Konzertflügel: **Bochstein** aus dem Lager des Herrn Hof-
lieferanten **L. Schweisgut**.
Eintrittskarten: Saal 4, 3, 2 Mk., Galerie Mk. 2.— und
1.—, in der 15651.22
Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz,
Kaiserstr. 114, Telefon 1850, und an der Abendkasse.

Montag den 28. Oktober 1907:
Erster Kammermusik-Abend
im grossen Museumssaal
unter gefälliger Mitwirkung der
Hofopernsängerin Fräulein Lotte Kornar
und des
Herrn Hofkapellmeisters Dr. Göhler.
PROGRAMM:
1. Streichquartett (A-moll, op. 51) Brahms. 2. Lieder. 3. Streich-
quartett (D-dur) Mozart.
Anfang 8 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Preise der Plätze: Saal 3.50, 2.50, 2 Mk., Galerie 2, 1 Mk. sind
in der Hofmusikalienhandlung **Kuntz**, Kaiserstrasse 114, Telefon 1850
und an der Abendkasse zu haben. 15793
Böhmig, Lauberer, Müller, Schwanzara.

Museumssaal, Samstag d. 26. Oktober, abends 8 Uhr:
Einmaliger Vortrag 8680a.9.6
Dr. Carl Peters
„Wirtschaftliche Kolonialpolitik“
Karten à 1, 1 1/2, 2 u. 3 Mk. (von 11—1, 4—7 Uhr) im Vor-
verkauf bei **Fr. Doert**, Hofmusikalienhandlung, Kaiserstr. 159.

Spezialfabrikat:
Fugenlose Steinholz-Fussböden
prägn. System, in allen Farben, für Wohn- u. Geschäftsräume.
Steinholz-Estrich als Binolenn-Unterlage, als Böden für Waga-
zine, Dachböden u. Dachdeckung unter Garantie.
Kostenaufschläge, Muster und Broschüre gratis durch die Fabrik
Süddeutsche Säge- u. Steinholz-Werke, G. m. b. H.
52.34 **Waldorf**, bei Heidelberg. 6653a
Vertreter für alle größeren Plätze gesucht.

Thürmer-Pianos
gehören in mittlerer Preislage zu den
besten und schönsten Klavieren.
Alleinige Vertretung: 8895*
Ludwig Schweisgut
Hoflieferant Karlsruhe Erbprinzenstr. 4.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft. 14493
Zähringerstrasse 88.

Zur Kapitalsanlage
besonders geeignete Anleihen-Hypotheken, zu 5%, verlässlich, für deren
Sicherheit auf Wunsch volle Bürgschaft übernommen wird, weist nach der
Kreditverola Deutscher Apotheker, G. m. b. H., in Danzig. Kostlose
Auskunft durch den Vertrauensmann **Dr. Dusterbehn**, Heidel-
berg, Pfad 60. 9001a.4.2

Massage
und elektrische 8958*
Vibrationsmassage
wird durch ärztlich ge-
haltenes Personal in und ausserhalb des
Friedrichsbades ausgeführt.
Privat-
Frauen-Arbeit-Zuschneide-Schule
von **J. Weber**, aus der 3. St. u.
den Schülerinnen die besten An-
fertigungen u. Anerkennungen in den
Karlsruher Zeitungen veröffentlicht
wurden, beginnen die
Zuschneidekurse
von neuem jeden Monat am 1. und
15. Probezeit gratis. Auch werden
zum Anfertigen **Kostüme aller Art**
angenommen. Pariser Schnitt, neueste
Mode. Garantie für guten Sitz.
Geringe Preise. 15026.9.4
Adamiestraße 27, Bbbs., part.,
nächst der Kaiserpassage.

Federn
Bett-Barchent
Drelle
18940.5.3
amerikan. vorzügliche Qualitäten, am
billigsten bei
J. Schneyer
Werderplatz, Ecke Marienstr.
Rabatmarken.

Die **Herdfabrik K. Ehreiser**
Großh. Hoflieferant, Karlsruhe,
Herzenstraße 44, Teleph. 2071,
empfiehlt
ihre großen Lager
selbstverfertiger
eiserner
Sparkochherde
zu billigen Preisen,
anerkannt bestes Fabrikat im Westen,
Baden u. Kochen. Vielfach prämiert
mit Staats- u. goldenen Medaillen
Preislisten gratis n. franko. 8621.4.2

Geld u. Gesundheit
sparen Sie! Preislisten kostenlos über
Hygienische Artikel.
Otto Walter, Bremen 45.

P. Villforth, Erlangen a.N.
Waffen und
Munition
Jagd-
Artikel.
Grosso = Preisliste =
(80 Quartseiten mit über
300 Abbildungen) kostenfrei.

Zwiebeln
3.50 Mt. pr. Ztr.,
haltbarste, glänzende Ware, empfiehlt
Mich. Nuber L., Landesprod.
in Rügheim. B. 3.14.2

Quitten,
große Meleze Nr. 14, zweite Sorte
Nr. 10 der Zentner, empfiehlt
32 **Carl Haberstroh,**
9028a **Hauslach i. Singstal**

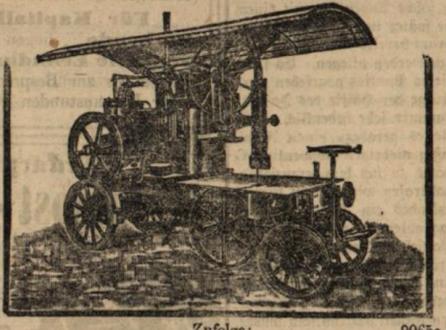
Butterschmalz,
frisch und garantiert rein, in
Stücken von 80—100 Pfund offerieren
billig 8927a.6.5
Gehr. Rosenbaum, Memmingen, Allg.

Neu eingeführt!
Bündel-
Holz
per Bund 12 Pfg.
3.2 empfehlen 15541
Pfannkuch & Co.
G. m. b. H.
in den bekannten Karlsruher
Verkaufsstellen.

Handelslehranstalt u. Töchterhandelschule
Karlsruhe **„MERKUR“** Kaiserstr. 113
Telephon 2018 (Ecke Adlerstr.)
Am 4. November
beginnen
grössere Kurse.
Kaufleute, Beamte, Gewerbetreibende,
Damen und Herren,
die sich Kenntnisse in
Buchführung **Stenographie**
einfache, doppelte, amerikanische, System Gabelberger u. Stolze-Schrey,
Maschinenschreiben (6 verschiedene Systeme)
sowie
eine schöne Handschrift
kaufm. Rechnen, Korrespondenz, Wechsellehre, Rundschrift etc.,
aneignen wollen, finden bei mässigem Honorar gründliche Ausbildung.
Praktisches Übungskontor (Musterkontor).
Vollständige Ausbildung für den kaufm. Beruf.
Sprachkurse: Deutsch, Englisch, Französisch (Grammatik, Korrespondenz
und Konversation).
Nachweisbar erfolgreiche Stellenvermittlung.
Auswärtige Schüler erhalten durch meine Vermittlung **Fahrpreismässigung.**
Ausführliche Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch 15770.2.1
P. Glässer,
Mitglied des Vereins deutscher Handelslehrer.

Das echte
Pfarrer Seb. Kneipps
Brennessel-Haarwasser
ist das beste Toilettemittel, infolge der un-
übertroffenen stärkenden Wirkung auf die
Kopfhaut verhütet es den Haarausfall, die
Schuppenbildung und das Spalten des Haars
und bringt übrigen noch lockeren Haarwuchs.
Nur echt mit dem Bilde Kneipps in Flaschen
zu 80 Pfg., 1 Mk. 50 Pfg., 2 Mk. 50 Pfg.
und 3 Mk. in vielen Apotheken, sowie bei: **W. Baum, Werder-**
platz, Fr. Bloos, Kaiserstrasse, J. Dehn Nachf., Zähringerstrasse,
O. Fischer, Karlstrasse, M. Hofhelz, Luisenstrasse, A. Kintz,
Sophienstr. 66 und 127, J. Lösch, Herrenstr., K. Lösch, Körnerstr.,
O. Meyer, Wilhelmstr., F. Reiss, Luisenstr., H. Ries, Friedrichs-
platz, Carl Roth, Herrenstrasse, W. Tschering, Amalienstrasse,
E. Vogel, Friedrichsplatz, Th. Walk, Kurvenstrasse, L. Wohl-
schlegel, Kaiserstrasse, Georg Jacob, Ostend-Drogerie. 10492

Töchterpension Villa Elisa,
Stuttgart.
Azenbergstraße 29
und eigenes Landhaus im Schwarz-
wald (Stahl- und Schwefelquellen)
(Haus direkt am Wald).
Spezialfächer: Feine Umgangssprachen
und Sprache zu gewandtem, gebildetem
Berkehr. Brieflich Charakterbildung,
Musik. Uebung der feinen Sitten bei
Tisch nebst gewandtem Servieren für
geb. Töchter im Familienkreis. Leitung
einer häuslichen Haushaltung. Pro-
fessionelle Handarbeiten. Pensionpreis
pro 1/2 Jahr 200 Mk. Sommer-
aufenthalt im Landhaus bei besser
Verpflegung ohne Preisermässigung.
Best. Empfchl. v. Eltern. Eintritt
jederzeit. 8966.4.3
Best. Anmelde. erbitten.

Oberurseler
selbstfahrende
Holz-Säge und Spaltmaschine
gleichzeitig als Dreschlokomobile gebaut!

Zufolge: 9065a.3.1
Vollkommenster Konstruktion, ei-
fachster Bedienung, geringstem
Brennstoffverbrauch,
hoher Verdienst gesichert!
Grosso Anzahl mit bestem Erfolge im Betrieb!
Kataloge gratis und franko!
MOTORENFABRIK OBERURSEL A. G.
Oberursel bei Frankfurt a. M.

Gebräuchen Sie Möbel?
Ganze Kundkreise, sowie ein-
zelne Möbel liefert ein großes
Widderges. 81
ohne Anzettelung des realen Preises
auf monatliche Ratezahlung unter
strengster Verschwiegenheit.
Kein Abzahlungsgeheim!
nur als Entgegenkommen dem
tit. Publikum gegenüber!
zahlung für die Rate wollen bitte
unter Nr. 1576: Offerte an die Expedi-
tion der „Bad. Presse“ einreichen u. werden
sich baldmöglichst erledigt. 8.1

Kochherde, Gasherde
komplette Kücheneinrichtungen
und Vabeneinrichtungen, Wasch-
maschinen bei bequemer Zahlungs-
weise. Strengste Verschwiegenheit.
Kein Abzahlungsgeheim! Streng real
Offerten unter Nr. 12840 an die
Exped. der „Bad. Presse“ erb. 10.9
Gutgehende
Wirtschaft m. Metzgerei
in **Stupferich** per sofort an
lionsfähigen, tüchtigen Bäcker, welcher
Metzger sein muß, zu vergeben. Of-
ferter unter Nr. 13.81 an die Ex-
pedition der „Bad. Presse“ erb.

Eine gut erhaltene
8 HP-Dampfmaschine
ist zu verkaufen. Die Maschine kann
während der Betriebsstunden, 8—12
Uhr und 2—6 Uhr bestattet werden.
Offerten unter Nr. 15720 an die
Exped. der „Bad. Presse“ erb. 8.2

Maschinenverkant
Benzinmotore, Gasmotore,
Sauggasanlagen
Lokomobile, Dampfmaschinen, Dampf-
fessel, Pumpen und Betriebs-einrich-
tungen, gebraucht, in allen Größen,
unter Garantie wie bei Neulieferung,
habe billigst abzugeben 8940*
Gg. Heilmann,
Maschinenbauanstalt Duria 9.
Telephon Nr. 30.

Mostäpfel,
nur noch diese Woche für 7 Mt. pro Zentner zu haben.
15779.2.2
Rintheimerstr. 10.
Nächste Woche Mt. 7.50 pro Zentner.

Gänselebern **21,000 Mark**
werden fortwährend angekauft. 14493
zur Ablösung einer zweiten Hypothek
von gutem Zinszahler aufzunehmen
gesucht. Offert. unt. Nr. 14991 an die
Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Bekanntmachung.

An der **Gewerbeschule Karlsruhe** werden im Wintersemester 1907/08 für **Gefellen, Gehilfen und Meister** folgende Kurse eingerichtet:

1. **Vorbereitungskurse zur Meisterprüfung**; sie zerfallen in solche mit nur theoretischem und in solche mit nur Fachzeichnen-Unterricht.
2. **Handberggoldkurs.**
3. **Heizerkurs.**
4. **Weiterbildungskurs für Buchdruck-Maschinenmeister.** 15561,2,2
5. **Weiterbildungskurs für Schriftsetzer.**
6. **Weiterbildungskurs für Maler** (Leinwand-, sowie Holz- und Wärmemalen).
7. **Weiterbildungskurs in Volkswirtschaftslehre** (Vortragsabende mit anschließender Diskussion).

Auf Antrag können bei genügender Beteiligung auch hier angeführte Kurse eingerichtet werden.

Kursdauer: 4. November 1907 bis gegen Ostern 1908.

Unterrichtszeit: für die einzelnen Kurse sind in der Regel wöchentlich an 2 Abenden je 2 Unterrichtsstunden von 7,30—10,10 Uhr vorgegeben.

Schulgeld: für die unter 1 bis mit 6 angeführten Kurse je 3 Mk., für den Kurs in Volkswirtschaftslehre 1 Mk., zahlbar bei der Anmeldung.

Anmeldungen werden bis zum 28. ds. Mts. auf der Kartei der Schule, Zirkel 22, an Werktagen von 7—9 Uhr abends und an Sonntagen von 11—12 Uhr morgens entgegen genommen, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

Der Gewerbeschul-Vorstand:
Kuhn.

Friedrichsbad

136 Kaiserstrasse 136.

An den fünf ersten Tagen der Woche kostet ein Wannbad für Männer u. Frauen

30 Pfennig.

Samstags 40 Pfennig.

8941*

Dampf-Wasch-Anstalt

A. Pfütznert

empfiehlt sich zur Übernahme von **Gaushaltungswäsche** jeder Art, unter Zusicherung tadelloser Herstellung bei schonendster Behandlung. 12294,20,11

Garantiert ohne Chlor.
Kasentleiche!

Spezialität: Herrenstärkwäsche.



Trauringe

ohne Stüpfen, D. R. P. 6,3 nach Gemisch billigt. 15456

Raiferpassage 7a, Karlsruhe.

Herren- und Knaben-Kleider

wirklich prachtvolle Neuheiten vorzüglich in Schnitt und Verarbeitung, offeriert in grösster Auswahl zu den denkbar billigsten Preisen

L. Gretz,
Marienstrasse 27.
Auch auf Teilzahlung.
26,14 6716

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Gold, Silber und Brillanten, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das grösste Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz, Best. Offert. erbitte!

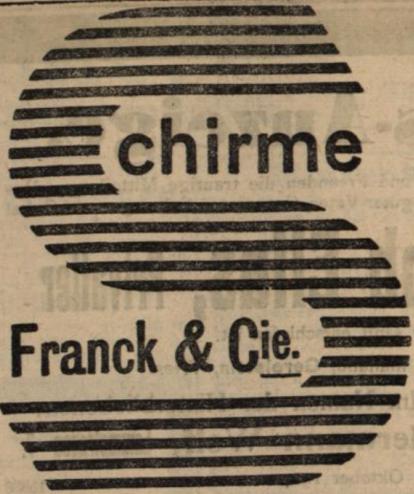
J. Levy,
16994
Telephon 2016, Markgrafenstr. 22.

Abschlag Zitronen

per Stück 5 Pfg.
4,3 empfehlen 15543

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.
in den bekanntesten Verkaufsstellen.



chirme

Die beste Bezugsquelle am Platze für

Regenschirme

Spazierstöcke

FRANCK & Co

Schirmfabrik

vormals PIETRO BUSCHINI

Kaiserstrasse 110.

Reparieren. ★ Überziehen.



chön

preiswert

Gesundheits-Unterkleider

Dr. Thomalla

Marke Windmühle

Alleiniger konzess. Fabrikant:

C. Mühlinghaus Pet. Joh. Sohn, Lennep.

Niederlage bei: **Rud. Hugo Dietrich.**

Kräftiger Hausfrunk Gesetzlich geschützt. **Gesunder Most**

Plochinger Apfelmoststoff

100 Literpaket nur 4,-

Keine Chemikalien nur Früchte

deshalb der natürlichste Volkstrunk

Ruch in 50 und 150 Literpaketen zu haben.

Überall Niederlagen, erkenntlich durch Plakate, oder direkt ab Plochingen unter Nachnahme von **Weiss & Co., G. m. b. H., Plochingen a. N.**

Prospekte mit Gebrauchsanweisung gratis und franko.

Druckarbeiten jeder Art werden rasch u. billig angefertigt in der Druckerei der Bad. Presse.

Sanatorium Bilz

Dresden-Badebad, Schloss

Obst-, Trauben- u. Korbweiden

Goldne Lebensregeln

Kunstl. ausgest. Prachtwerk, 80 Illustration, 6 Kunst- handschreib. - Allwissend, 100 Seiten, 1/2 Mk.

Soeben erschienen!

Preis 1/2 Mk.

Bilz Verlag, Dresden u. Leipzig

Bilz Naturheilmittel, 1,500 600 verk.

Magenleidenden

teile ich aus Mitleid gern umsonst mit, wie sich jeder selbst von diesem qualvoll. Leiden sofort dauernd befreien kann.

M. Ohme, Lehrer, Schmidln S.-N. 81.

Mellin's Nahrung

für Kinder, Kranke, Genesende.

In mit Wasser verdünnter Kuhmilch bester Ersatz für **Muttermilch.**

Unübertroffen bei Verdauungsstörungen, glänzend bewährt beim Entwöhnen.

Mellin's Nahrung-Biskuits, in Original-Blechbüchsen.

Zu haben in Apotheken, Drogerien etc. Proben und Broschüren durch das General-Depot f. Deutschland **J. C. F. Neumann & Sohn** Kgl. Hofl., Berlin, Tauhausstr. 51/52.

Weineinkauf!

Küferei J. J. Zöllin, Auguststr. 3 gegründet 1868.

Jah. K. & A. Zöllin, Weinmeister, empfiehlt sich zu Eink. reiner **Markgräfer**

direkt b. Produzenten. 8147a, 30, 12

Freie u. trock. **Buckweizen-Mehl** von Odt. ab billigst bei **Karl Baumann** Karlsruhe Adenbüchstr. 20.

Neuen süßen Apfelwein, aus den besten Sorten gefestert, per Liter **28 Pfg.** liefert in Gebinden von 90 Liter an **Karl Ihli, Apfelweinfabrik** 6,5 Uehren (Baden). 8271a

Linoleum-Fussbodenglanzack

bestes, haltbarstes und hochglänzendes Fussbodenmittel, per Pfd. 50 Pfg., bei 10 Pfd. 48 Pfg. 14737,5,5

Musterkarton gerne zu Diensten. Prompt. Versand nach auswärts.

Erhältlich bei **Julius Dehn Nacht, Drogerie.** Mitglied des Rabattvereins.

Für Hausfrauen Billige Kerzen.

Elektra-Kerzen brennen am hellsten: hier bei **H. Bieler, Parf., Kaiserstr. 223.** Beim Guß beschädigte billiger.

Wegen vorgerückter Jahreszeit und um Platz zu gewinnen, verkaufe ich von jetzt ab **Kinderwagen** mit 10% - 15% Rabatt.

A. Jörg, Karlsruhe, Kaiserplatz.

Qualitäts-Anthracit-Kohlen (Eierbriketts)

Direkter Bahnbezug (ohne Zwischen-Handel u. ohne Umladung) von der Zeche „Bois Communal“.

General-Vertrieb für Deutschland und Oesterreich:

Gehres & Schmidt

Zähringerstr. 106. — Telephon 200.

I. a. russr. Nusskohlen, Buchenholz, kurz geschnitten.

Brennmaterialien aller Art. — Rabatt bei Barzahlung.

Unabhängig vom Kohlen-Kontor. 15025*

In mehr als **170 Verkaufsniederlagen** sind die **berühmten Leonberger Schuhwaren** von **E. Schmalzriedt** erhältlich. Wer Wert auf elegantes u. gutes Schuhwerk zu mässigen Preisen legt, der besuche die Filiale Karlsruhe Adlerstrasse 40, Inh. Chr. Schneider.

8620a, 7,5

Moderne und klassische Kunstblätter. Grosses Lager eingerahmter Bilder.

E. Büchle, Kunsthandlung und Rahmenfabrik, Kaiserstrasse 149.

Photographie- und Bilderrahmen. Eigene Werkstätte. Billige Preise. 15886*

NACH SÜDLICHEN GESTADEN AUF DEM SEEWEGE Norddeutschen Lloyd in Bremen. SPANIEN PORTUGAL ITALIEN ALGER AEGYPTEN Ceylon Ostindien und der Levante.

Tüchtige Erdarbeiter für Bahnhof-Umbau Biberdingen gesucht.

Gewandte, selbständige Büglerinnen auf Herrenhemden und auf glatte Damenwäsche für sofort gesucht.

Winterstr. 15, 1. Stock, ist eine schöne Dreizimmerwohnung umständelhalber sofort zu vermieten.

Reservist, welcher diesen Herbst entlassen wurde und radfahren kann, als Hausdiener und Ausgeber als bald gesucht.

Lehrmädchen, die das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können eintreten.

Zu vermieten: Hardtstr. 2a ein Laden mit Zweizimmerwohnung, Küche u. Maniarde.

Sternbergstr. 7 sind im 3. Stock 2 schöne 3 Zimmerwohnungen u. Anbeh. auf sof. od. spät. zu vermieten.

Ein jüngerer Bursche kann sofort eintreten im Müllgeschäft Sedaustr. 11.

30 Arbeiterinnen finden sofort dauernde und lohnende Beschäftigung.

Wohnung zu vermieten: Ganz in der Nähe Hauptbahnhof ist eine hübsche Wohnung im 3. St.

Seifenstr. 17, Seitenb., ist eine Wohnung v. 2 Zimmern u. Küche sof. a. spät. zu verm.

Stellen finden: 2 tüchtige Köchinnen, 2 Hotel-Zimmermädchen, 1 Putzfräulein, 2 Hausdiener.

Stellen suchen: Bautechniker (Architekt) u. angeneh. Neuz. floter Zeichner, mit guten Zeugn., auch aus der Praxis, sucht Stellung.

4 Zimmerwohnung, geräumig, mit Bad, Veranda, sowie sonst. Zubehör, in gut. Hause sofort od. spät. umständel. zu vermieten.

Kohl u. Wohnung für Arbeiter um billigen Preis. Bahnhofstr. 30, eine Treppe hoch.

Badischer Frauenverein. Das Geschäftsgehilfenheim in Karlsruhe sucht auf 1. Januar 1908 zur Leitung dieser Anstalt eine energische, gebildete Frau.

Perfekter Kaufmann (franz., ital., span. Korrespondenz) sucht in feiner freien Zeit Beschäftigung.

Große 3 Zimmerwohnung, neuzeitlich eingerichtet, auf sofort od. 1. November in Gerwigstr. 36 zu vermieten.

Schlafstelle, schönes, gr. Zimmer, n. d. Straße geb., an 1 oder 2 Arbeiter bill. zu vermieten.

Besseres junges Mädchen, das m. d. Hausfrau gemeinschaftl. d. Haushalt besorgt kann, auch inderlei ist, bei hiesiger Familie, Stellung ges. Angemess. Vergütung. Für d. ganz große Arbeit Monatsfrau. Offerten unter Nr. 9335A an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Jünger Mann mit schöner Handschrift und Kenntnissen der Manufakturbranche, der zwei Jahre die Wechselschule absolviert, sucht Stellung auf Lager oder Magazin eines Manufaktur-Geschäfts oder sonst. ähnliche Stellung. Offerten unter Nr. 9337A an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Ein braves, kräftiges Mädchen wird für alle häuslichen Arbeiten in ein besseres Haus nach Pforzheim gesucht.

Geb. Dame (Bremerin), 30 Jahre, evangel., praktisch u. umsichtig im Haushalt, wünscht per 1. 08 Stellung zur Führung eines besseren Haushalts bei einzelnem Herrn oder Dame, event. würde selbige auch die Erziehung 1-2 mütterl. Kinder übernehmen. Offert. an Ad. Hoff, Straßburg i. El., unt. F. St. 4841. 9031a.2.2

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Glasergehilfen sucht für dauernd gegen gute Bezahlung.

Buffetdame sucht sofort in nur erstklassig, gangbarem Restaurant Stellung.

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

M. Krapp, Glaseri mit elektr. Betrieb, Landau (Pfalz).

Ein solides Mädchen, das in der Kinderpflege erfahren ist, nähst und bügeln kann, sucht auf 1. November Stelle zu Kindern oder als Zimmermädchen. Zeugnisse stehen zu Diensten. Offert. unter Nr. 9337B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Gravureur für Schrift u. Damascierungen werden angenommen bei 8929A.3.3

Ein junges Mädchen, welches genau nach Zeichnung arbeiten kann, findet dauernde Stellung. Maschinenfabrik Gritzner, Aktien-Gesellschaft, Durlach. 9070A

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Gebrüder Hepp Pforzheim. Selbständige Monteure für Licht- u. Kraftanlagen sofort gesucht.

Ein junges Mädchen, welches genau nach Zeichnung arbeiten kann, findet dauernde Stellung. Maschinenfabrik Gritzner, Aktien-Gesellschaft, Durlach. 9070A

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Heizer per sofort gesucht.

Ein junges Mädchen, welches genau nach Zeichnung arbeiten kann, findet dauernde Stellung. Maschinenfabrik Gritzner, Aktien-Gesellschaft, Durlach. 9070A

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Anreisser evtl. Maschinenfloher.

Ein junges Mädchen, welches genau nach Zeichnung arbeiten kann, findet dauernde Stellung. Maschinenfabrik Gritzner, Aktien-Gesellschaft, Durlach. 9070A

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Tagelöhner sofort gesucht.

Ein junges Mädchen, welches genau nach Zeichnung arbeiten kann, findet dauernde Stellung. Maschinenfabrik Gritzner, Aktien-Gesellschaft, Durlach. 9070A

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Bureau diener, welcher nebenbei die Kantine zu führen hat. Angebote mit Referenzen unter Nr. 9023a an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Ein junges Mädchen, welches genau nach Zeichnung arbeiten kann, findet dauernde Stellung. Maschinenfabrik Gritzner, Aktien-Gesellschaft, Durlach. 9070A

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Kutschergesuch. Zum sofortigen Eintritt wird ein zuverlässiger, nützlicher, jungerbejahrter Mann, welcher mit der Kundschaft umzugehen versteht, gesucht. Stellung dauernd. Offerten unter Nr. 15728 an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Ein junges Mädchen, welches genau nach Zeichnung arbeiten kann, findet dauernde Stellung. Maschinenfabrik Gritzner, Aktien-Gesellschaft, Durlach. 9070A

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Kassiererin für ein Delikatessengeschäft gesucht.

Ein junges Mädchen, welches genau nach Zeichnung arbeiten kann, findet dauernde Stellung. Maschinenfabrik Gritzner, Aktien-Gesellschaft, Durlach. 9070A

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Bademeister tüchtigen Standes zum 1. Dezember d. J. in eine kleine Badeanstalt gesucht.

Ein junges Mädchen, welches genau nach Zeichnung arbeiten kann, findet dauernde Stellung. Maschinenfabrik Gritzner, Aktien-Gesellschaft, Durlach. 9070A

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Bureau diener, welcher nebenbei die Kantine zu führen hat. Angebote mit Referenzen unter Nr. 9023a an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Ein junges Mädchen, welches genau nach Zeichnung arbeiten kann, findet dauernde Stellung. Maschinenfabrik Gritzner, Aktien-Gesellschaft, Durlach. 9070A

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Kutschergesuch. Zum sofortigen Eintritt wird ein zuverlässiger, nützlicher, jungerbejahrter Mann, welcher mit der Kundschaft umzugehen versteht, gesucht. Stellung dauernd. Offerten unter Nr. 15728 an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Ein junges Mädchen, welches genau nach Zeichnung arbeiten kann, findet dauernde Stellung. Maschinenfabrik Gritzner, Aktien-Gesellschaft, Durlach. 9070A

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Kassiererin für ein Delikatessengeschäft gesucht.

Ein junges Mädchen, welches genau nach Zeichnung arbeiten kann, findet dauernde Stellung. Maschinenfabrik Gritzner, Aktien-Gesellschaft, Durlach. 9070A

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Bademeister tüchtigen Standes zum 1. Dezember d. J. in eine kleine Badeanstalt gesucht.

Ein junges Mädchen, welches genau nach Zeichnung arbeiten kann, findet dauernde Stellung. Maschinenfabrik Gritzner, Aktien-Gesellschaft, Durlach. 9070A

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Bureau diener, welcher nebenbei die Kantine zu führen hat. Angebote mit Referenzen unter Nr. 9023a an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Ein junges Mädchen, welches genau nach Zeichnung arbeiten kann, findet dauernde Stellung. Maschinenfabrik Gritzner, Aktien-Gesellschaft, Durlach. 9070A

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Kassiererin für ein Delikatessengeschäft gesucht.

Ein junges Mädchen, welches genau nach Zeichnung arbeiten kann, findet dauernde Stellung. Maschinenfabrik Gritzner, Aktien-Gesellschaft, Durlach. 9070A

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Bademeister tüchtigen Standes zum 1. Dezember d. J. in eine kleine Badeanstalt gesucht.

Ein junges Mädchen, welches genau nach Zeichnung arbeiten kann, findet dauernde Stellung. Maschinenfabrik Gritzner, Aktien-Gesellschaft, Durlach. 9070A

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Bureau diener, welcher nebenbei die Kantine zu führen hat. Angebote mit Referenzen unter Nr. 9023a an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Ein junges Mädchen, welches genau nach Zeichnung arbeiten kann, findet dauernde Stellung. Maschinenfabrik Gritzner, Aktien-Gesellschaft, Durlach. 9070A

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Kassiererin für ein Delikatessengeschäft gesucht.

Ein junges Mädchen, welches genau nach Zeichnung arbeiten kann, findet dauernde Stellung. Maschinenfabrik Gritzner, Aktien-Gesellschaft, Durlach. 9070A

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Bademeister tüchtigen Standes zum 1. Dezember d. J. in eine kleine Badeanstalt gesucht.

Ein junges Mädchen, welches genau nach Zeichnung arbeiten kann, findet dauernde Stellung. Maschinenfabrik Gritzner, Aktien-Gesellschaft, Durlach. 9070A

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Wohnung zu vermieten: In der Nähe des Hauptbahnhofes ist im 3. St. ein hübsche Wohnung, neu hergerichtet, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde u. sonst. Zubehör, per sof. od. 1. November zu vermieten. Offerten unter Nr. 9335B an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Langs Bad. Geschäftskalender 1908 bis auf die letzten Tage ergänzt ist soeben erschienen.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Freiwillige Feuerwehr

II. Kompagnie.
 Mittwoch den 23. Oktober, abends präzis 5 Uhr, rückt die Kompagnie zu einer **Uebung** aus. Fahrräder mitbringen. Reiff.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe, E. V.
 Mittwoch den 23. Oktober, abends 8 1/2 Uhr im grossen Saale der Gesellschaft Eintracht **Vortrag** des Herrn Dr. **Werner Sombart**, Professor der Handelshochschule Berlin:
Aristokratie und Demokratie im Wirtschaftsleben.
 Eintrittspreise für Nichtmitglieder nummerierte Plätze . . . 1.50 unnummeriert . . . 1.50
 Einzelkarten und Abonnementskarten sind in den Hofmusikalienhandlungen **Hugo Kuntz** und **Fr. Doert**, den Musikalienhandlungen **Fritz Müller** und **Hans Schmidt**, sowie abends an der Kasse zu haben.
 Karten für reservierte Plätze werden nur in der Hofmusikalienhandlung des Herrn **Fr. Doert** abgegeben.
 Der Besuch der Vorträge ist **nur gegen Vorzeigung der Karte gestattet.**

Karlsruhe.
 Montag den 4. November 1907 im grossen Museums-Saal **Grosses Konzert**
Pablo de Sarasate
 und
Berthe Marx-Goldschmidt.
Programm.
 Dritte Sonate für Klavier und Violine . . . W. A. Mozart
 Berthe Marx-Goldschmidt und Pablo de Sarasate.
 Caprice sur les airs de ballet d'Alceste de Gluck Saint-Saëns
 Berthe Marx-Goldschmidt.
 Chaconne, Largo, Allegro assai, aus den Soloviolin-Sonaten Bach
 Pablo de Sarasate.
 Carnaval mignon, op. 48 Eduard Schütt
 Rhapsodie hongroise Nr. 10 Liszt
 Berthe Marx-Goldschmidt.
 Chansons Russes, neuer spanischer Tanz: „Jota de Pablo“, op. 52 Sarasate, Pablo de Sarasate. 15828
 Begleiter: **Otto Goldschmidt.**
 Der Konzertflügel Bechstein aus dem Lager des Herrn Hoflieferanten Ludwig Schweisgut.
Anfang 8 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Ende ca. 10 Uhr.
 Eintrittskarten: Saal Mark 4, 3, 2. Galerie 2.50 und 1 Mark im Vorverkauf und an der Abendkasse.
 Musikalienhandlg. **Hans Schmidt, G. m. b. H.**
 Lammstr. 8, Eingang Kaiserstr. Telefon 1647.

Donnerstag den 24. Oktober, abends 8 1/2 Uhr:
Vortrag im grossen Saale der Eintracht von Herrn **Oberst a. D. Spohr** aus Giessen.
 Thema:
Die fieberhaften Ausschlagskrankheiten (Röteln, Masern, Scharlach, Pocken) und ihre naturgemässe Heilung.
 Herr Oberst a. D. Spohr, der im 80. Lebensjahr steht und aus Ueberzeugung für die Naturheilmethoden seit Jahren in selbstloser Weise viele Kranke mit Erfolg behandelt hat, wird sein Thema aufgrund der während seines langen Lebens gewonnenen reichen Erfahrungen behandeln. Da die Ausschlagskrankheiten besonders die Kinderwelt heimsuchen, so seien Eltern und Interessenten zum Besuch dieses Vortrags freundlichst eingeladen. 15823, 2.1
 Eintritt 30 Pfg., reservierter Platz 60 Pfg.
 Der Vorstand des Naturheilvereins.

Den ganzen Winter geöffnet. **Herrenalab.** Den ganzen Winter geöffnet.
 Angenehmer Herbstaufenthalt im Schwarzwaldhotel **zum Sternen.**
 Einziges Haus am Platze mit Zentralheizung.
 Billige Pensionspreise. 8304a*
 Es empfiehlt sich bestens **J. Gut.**

Künstl. Blumen, Blätter und Bestandteile **W. Eims Nachf.**
 Hauptgeschäft: Adlerstr. 7. 361. Detail-Filiale: Kaiserstr. 221.

Karlsruher Turngemeinde (1861).
 Gut Heil.
Uebungsabende
 a. für Mitglieder u. Zöglinge jeweils Dienstags u. Freitags, abends von 8-10 Uhr, in der Zentralturnhalle, Bismarckstr. 12.
 An den übrigen Abenden, sowie Sonntags-Vormittags Turnen u. Turnspiele auf dem Turnplatz Vorholzstrasse 23/25;
 b. für Turnrinnen jeweils Donnerstags von 7-9-1/2 Uhr abends in der Turnhalle der höheren Mädchenschule, Sophienstr. 14.
 Gäste finden jederzeit freundliche Aufnahme.
 Anmeldungen werden an den Turnabenden und ausserdem jederzeit bei Vorstand Steinmann, Karlstr. 27, entgegengenommen.
 Die Mitglieder u. Zöglinge sind gegen Unfälle versichert. Zöglinge zahlen keine Aufnahmegebühr.
 Vereinslokal: Weisser Berg. Der Turnrat.

Deutschnationaler Handlungs-Gehilfen-Verband
 Ortsgruppe Karlsruhe.
 Heute Dienstag abends punkt 9 Uhr **Sitzung** im Moninger, Bonforbia-Geol. Besuch von Ständeskollegen willkommen.
Der Vorstand.

I. Karlsruher Mandolinen-Gesellschaft.
 Dienstag u. Freitag, 7/9 Uhr
= Probe =
 „Alle Brauerei Brink“, Herrenstrasse.

Jllichs Zitherverein
 Karlsruhe.
 Heute Dienstag 7/9 Uhr: **Probe** (Vereinsabend).
 Lokal: Löwenbräu.
Alles in, frische Ware!
 10 ob. ff. Lachs
 10 grob. Biffl.
 80 ff. Eprott.
 40 Delikatier.
 1 Dof. ff. Nohn.
 1 Dof. ff. Ancho. u. 1 Dof. 15.
 M. Ser. od. 15 Bratheringe.
 All. auf nur 3 A. 8. Rän.
 Degeners Confiabr. v. 1881
 Ewintemünde A. 58. Dof. Maties 3. #.

Restaurant zu verkaufen.
 Musterartig eingerichtetes, altrenommiertes, ausgedehntes Restaurant in großer, bayerischer Stadt ist preiswert an tüchtige solvente Betriebsleute zu verkaufen. Bierverbrauch 900 Hl., Weinverbrauch für 24 000, Gesamtumsatz ca. M. 100 000 pro Jahr. Gefällige Offerten von Selbstkäufern an H. N. 4598 an **Rudolf Mosse, München.** 9066a, 3.1

Wirtschaft,
 eine gutgehende, in großem Fabrikort, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Schöne Gelegenheit zur Heirat für ledigen Messer.
 Offerten unter Nr. 9062a an Oscar Landwehr, Agentur der „Bad. Presse“ in Bruchsal. 3.1
1870 und 71, Kriegsperiode (Karlsruher Zeitung), 4 Bände zu verkaufen. Heintzstr. 64. B38728

Fast zur Hälfte des regulären Preises
 kommen in dieser Woche grosse Quantitäten besonders billig eingekaufter Konfektion zum Verkauf
Abendmäntel = Kostüme
Blusen = Kostümröcke
 ausserordentliche Gelegenheit. 15794
Hirt & Sick Nachf.

Wir liefern gegen **Monatsraten von 2 Mk. an**
 Photog. Apparate | Zithern aller Arten, | Musikwerke | Grammophone
 Neueste Modelle aller modernsten Typen. etc. sowie alle Utensilien zu mässigsten Preisen.
 Saiten-Instrumente. Violinen Mandolinen, Gitarren, Harmonikas
 selbstspielende, sowie Drehinstrumente mit Metallnoten. Automaten.
 garantiert echt, mit Hartgummi-Platten. Phonographen
 m. erstklassigen Hartgummiplatten.
Goerz Triöder-Binocles, Operngläser, Feldstecher
 Preisbuch No. 77 mit vielen Abbildungen auf Verlangen gratis und freil. Postkarte genügt. **Bial & Freund in Breslau II.**

Ca. 600 Korsetts
 Reisemuster und Einzel-Sachen
 werden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag zu den fabelhaft billigen Preisen von 3, 4 und 5 Mark abgegeben. Es sind Sachen darunter, deren realer Wert 20 bis 30 Mark betragen. Auch **Reformkorsetts** zu halben Preisen.
A. Lucas, Kaiserstrasse 185.
 Grösstes Spezial-Geschäft der Korsett-Branche. 15789

Ein wahres Wundermittel ist das neue Wasch- und Bleichmittel
Mach's allein
 Wo man früher für die Wäsche 2 bis 3 Tage gebrauchte, ist man jetzt durch das neue Waschmittel 8813a
„Mach's allein“
 in einigen Stunden — selbst mit der schmutzigsten Wäsche — fix und fertig.
 Fabrikanten: Chemische Fabrik Düsseldorf A.-G. Düsseldorf.
 Vertreter: **Rudolf Knieriem, Mannheim L. 12, 12.** — Telefon 1408.

Das Ausmauern von Herden und Dafen etc. wird billig und gut ausgeführt von **Ph. Müller, Hafner,** B38720, 4.1 Schützenstr. 22.
Fässer-Verkauf 4 Stück bereits neue, weingrüne Fässer, nur kurze Zeit in Gebrauch, inhaltend 430 l, 320 l, 300 l, 280 l, sind wegen Platzmangel sehr bill. zu verkaufen. 15819 **Cäcilienstr. 10, Beiertheim.**
Welche Schneiderin fertigt bessere Anabenanzüge an? Bitte Adresse mit. B38731 in der Exped. der „Bad. Presse“ abzugeben.
Damenkleider, Jackets, Mäntel, Blusen, Morgenkleider, einfache u. elegante, verschied. Größe, zu verkaufen. Auch eine Anzahl Federbetten u. Bettfedern. Teilzahlung evtl. gestattet. **An- u. Verkaufsges.,** Leisingstr. 33, Etb. part. B38720, 2.
 In gr. Ortschaft bei Bruchsal ist ein gutgehend. gemischtes **Warengeschäft** uebt gr. Hof, Obst- u. Gemüse-garten bei. Verhältnisse sofort zum billigen Preise von 6500 Mark zu verkaufen. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Offerten besördert unter Nr. 9055a die Exped. der „Bad. Presse“. 3.1